

Bitte senden Sie mir zu:

- Vereinbarung zur Teilnahme an den Gewässer-Nachbarschaften
- Informationen über die DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

Kommune, Behörde, Firma

Ansprechpartner: Name, Vorname, Titel, Funktion

Straße, Nummer

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

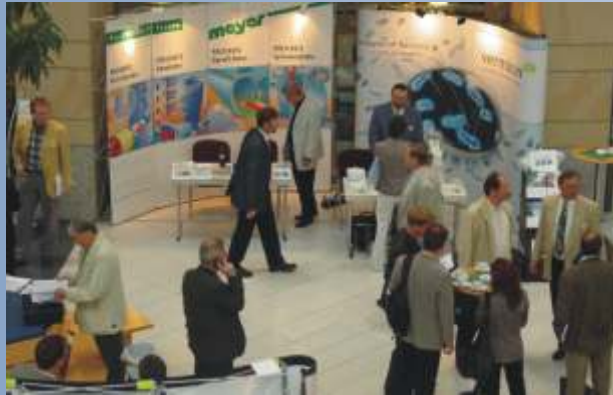
**DWA Landesverband Sachsen/Thüringen
Niedersedlitzer Platz 13
01259 Dresden**

DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall, DWA (vormals ATV-DVWK), ist in Deutschland Sprecher für alle übergreifenden Wasserfragen und setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Normung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein.

Die ca. 14.000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.



DWA - Landesverband Sachsen/Thüringen

Der DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen betreut die etwa 1.000 Verbandsmitglieder in Sachsen und Thüringen.

Arbeitsschwerpunkte des Landesverbandes sind die Organisation und Durchführung von

- Kläranlagen-, Kanal- und Gewässer-Nachbarschaften
- Grund- und Aufbaukursen
- Erfahrungsaustauschen für Kommunen und Zweckverbände, Ingenieurbüros, Abwasserlabore
- Fachtagungen
- Fachexkursionen
- Zertifizierungen von Fachunternehmen für die Wartung von Kleinkläranlagen

DWA Landesverband Sachsen/Thüringen
Niedersedlitzer Platz 13, 01259 Dresden
Tel.: 0351 / 203 20 25 * Fax: 0351/203 20 26 * E-Mail: info@dwa-st.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet

www.dwa-st.de

Die DWA Gewässer-Nachbarschaften Sachsen/Thüringen werden durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt unterstützt.

Gewässer-Nachbarschaften

**Naturnahe Gewässerunterhaltung -
Fortbildung und
Erfahrungsaustausch**



Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V.
Landesverband Sachsen/Thüringen



Situation der Gewässerunterhaltung



	Sachsen	Thüringen
Gesamtlänge der Fließgewässer	15.400 km	15.300 km
Gewässer I. Ordnung	3.000 km	1.525 km
Unterhaltung durch Freistaat Sachsen		Freistaat Thüringen
Gewässer II. Ordnung	12.400 km	13.775 km
Unterhaltung durch Gemeinden		Gemeinden

Neben traditionellen Gewässerunterhaltungsaufgaben wie der Gewährleistung eines möglichst schadfreien Wasserabflusses kommt mit der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie eine Vielzahl neuer Aufgaben auf die Gewässerunterhaltungspflichtigen zu. Der Erhalt natürlicher struktur- und artenreicher Gewässer(abschnitte) und die Renaturierung begradigter und ausgebauter naturferner Gewässer stehen dabei im Mittelpunkt.

Insbesondere an die Gemeinden werden somit hohe Anforderungen gestellt, die oft nur mit erheblichem finanziellen und personellen Aufwand umsetzbar sind.

Schulung zur Gewässerunterhaltung

Durch eine gezielte Fortbildung sowohl der Entscheidungsträger in den Kommunen (Bürgermeister, Bauamtsleiter) als auch des Unterhaltungspersonals (Mitarbeiter der Bauhöfe) kann eine gute Qualität der Gewässerunterhaltung trotz knapper finanzieller und personeller Ressourcen erreicht werden.

Der DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen hat mit Unterstützung der Umweltministerien der Freistaaten Sachsen und Thüringen 13 Schulungs- und Gesprächskreise zur naturnahen Gewässerunterhaltung eingerichtet.

Gewässer-Nachbarschaften



Anliegen und Ziele

Mit den Gewässer-Nachbarschaften wurde eine Plattform geschaffen, die die Fortbildung und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch der Fachkollegen miteinander vereint.

Ziel der Nachbarschaftsveranstaltungen ist es, die Unterhaltungspflichtigen mit den Anforderungen an eine ökologisch orientierte Gewässerpflege und -entwicklung vertraut zu machen, ihnen praxisnahe Methoden und Vorgehensweisen zum Erhalt und zur Entwicklung naturnaher Gewässer näher zu bringen und sie über die vielfältigen Randbedingungen, die die Gewässerunterhaltung beeinflussen, zu informieren.

Zielgruppen:

- Gewässerunterhaltungspflichtige
- Wasserwirtschaftsverwaltungen
- Ingenieur- und Planungsbüros
- weitere Interessierte (Landschaftspflegeverbände, Umweltverbände)

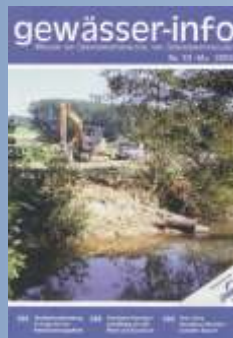


Jede Nachbarschaft wird von einem Lehrer und einem Obmann fachlich geleitet. Es handelt sich dabei um Fachleute, die bei der Landestalsperrenverwaltung, den Wasserwirtschaftsverwaltungen, Ingenieurbüros oder Landschaftspflegeverbänden tätig sind und in den Nachbarschaften ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter geben.



Die Nachbarschaftstage sind ein-tägige, zweimal jährlich stattfindende Veranstaltungen mit Fachvorträgen zu einem Schwerpunkt der Gewässerunterhaltung und einem praktischen Teil, wie z. B. der Vorführung von Pflegemethoden oder der Besichtigung von Projekten.

Die Teilnehmer der Nachbarschaftstage erhalten Informations- und Schulungsmaterial, z. B. das drei Mal jährlich erscheinende Heft gewässer-info und das Jahrbuch Gewässer-Nachbarschaften.



Die Gewässer-Nachbarschaften sind ein freiwilliger Zusammenschluss ohne besondere Rechtsform. Die Beteiligung an den Nachbarschaftstagen ist unabhängig von der Mitgliedschaft in der DWA. Die Finanzierung der Veranstaltungen erfolgt durch den jährlichen Kostenbeitrag.

Inhalte der Fortbildung

Die fachlichen Schwerpunkte der Nachbarschaftstage basieren auf den Themenwünschen der Teilnehmer.

Die Gewässer-Nachbarschaftsteilnehmer werden regelmäßig über die geltenden Rechtsvorschriften sowie über Fördermöglichkeiten informiert. Weitere Themen sind:

